

## **PRESSEMITTEILUNG**

Berlin, 23. Juli 2021

### **Keshet Deutschland e.V. veranstaltet anlässlich des Christopher Street Days einen Pride Shabbat in Berlin**

Auch in diesem Jahr veranstaltet der queer-jüdische Verein Keshet Deutschland e.V. einen besonderen Shabbat in Berlin. Veranstaltungsort ist das Jüdische Museum Berlin, wo am Freitag, 23. Juli, Kantor Yoed Sorek und Rabbinatsstudentin Helene Braun einen Pride Gottesdienst leiten werden. Die Veranstaltung findet im Rahmen des CSD statt. Sie ist Teil einer Veranstaltungsreihe von Keshet Deutschland und ein Beitrag zum Festjahr „1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland“.

*„Wir freuen uns sehr über den Pride Shabbat“. Er ist ein wichtiger Beitrag für unser Festjahr #2021JLID und zeigt ein neues deutsch-jüdisches Selbstverständnis. Jüdisches Leben heute ist vielfältig, offen und bunt. Wir hoffen, dass dieses Event in Zukunft auch in weiteren Städten stattfindet“,* sagt Andrej Kovacs, der leitende Geschäftsführer von 1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland e.V.

Schon nach kurzer Zeit war der *Pride Shabbat* der aufgrund der Corona-Auflagen auf maximal 100 Personen begrenzt ist, schnellstens gefüllt. Nach dem traditionellen Gebet ist ein Kiddusch-Essen geplant, sowie ein Beisammensein im Innenhof des Jüdischen Museums in Berlin-Mitte. Gerade in Zeiten von Corona ist dies ein wichtiges Zeichen.

*„Vereinsarbeit lebt von realer Interaktion, Safer Spaces funktionieren online nur bedingt und wir sind alle etwas ‚Zoom Müde‘ geworden. Der Pride Shabbat ist genau das was wir jetzt brauchen - das zeigt auch die kurzfristig gefüllte Teilnehmendenliste“,* sagt Nicoleta Mena, Co-Vorsitzende von Keshet Deutschland e.V.

Ziel der Veranstaltung ist es, jüdisches Leben in seiner Diversität zu zeigen und Raum zu schaffen für unterschiedliche jüdische Identitäten, zu denen Queerness längst und immer mehr dazugehört. Das betont auch David Studniberg, Event-Beauftragter von Keshet Deutschland e.V.:

*"Es ist so toll, dass wir zum zweiten Mal in Folge den Pride Shabbat in der wunderschönen Atmosphäre im Garten des Jüdischen Museums Berlin feiern dürfen. Und wie heißt es so schön: ab dem zweiten Mal ist es eine Tradition!"*

Wir freuen uns sehr, wenn Sie diese Meldung mit in Ihren Redaktionsplan aufnehmen. Die Zitate können Sie gerne verwenden. Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

#### **Kontakt:**

Keshet Deutschland e.V.  
c/o ZWST, Friedrichstraße 127  
10117 Berlin

Ansprechpartnerin: Caro-Laila Nissen  
Email: [caro@keshetdeutschland.de](mailto:caro@keshetdeutschland.de)  
Telefon: +4917670032730